

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 17 23. April 2026

GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160/9631 4460
Abwasser: 0160/9631 4441

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Einladung
Serenade in den Mai

am 30.04.2026

mit Rathaus-Schlüsselübergabe
an die neue Bürgermeisterin
Patricia Häcker



SERENADE IN DEN MAI

MIT MAIBAUMAUFSTELLUNG

WANN

Donnerstag, 30.04.2026

ab 16.00 Uhr Kaffee & Kuchen

(bei schönem Wetter)

ab 17.00 Uhr Essen & Trinken

ab 18.00 Uhr Beginn der Serenade

ca. 18.30 Uhr Maibaumaufstellung

**anschließend erfolgt die Rathaus-
Schlüsselübergabe an die neue
Bürgermeisterin Patricia Häcker**

HERZLICHE EINLADUNG !



MITWIRKENDE

**Motorsportclub (MSC)
Kerbclub**

Musikverein Frohsinn

MGV Belcanto

Familie Sabine Jopp

WO

**„Hof der Alten
Schule“**

**Jugend- und
Kulturhaus**

Hauptstraße, Großwallstadt

Tagesordnung für die Einladung zur Bauausschusssitzung am 28.04.2026

Die nächste Sitzung des Bauausschusses ist am Dienstag, 28.04.2026 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

- 01 Bauanträge
- 01A Schmalzgasse 4, FINr. 103, Um- und Anbau eines bestehenden Wohnhauses
- 01B Friedenstraße 11, FINr. 5171, Umbau und Sanierung eines Zweifamilienwohnhauses zu einem Dreifamilienwohnhaus mit Dachgeschossausbau
- 02 Sonstiges

Tagesordnung für die Einladung zur Gemeinderatssitzung am 28.04.2026

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit vor Eintritt in den Sitzungsverlauf der Gemeinderatssitzung Fragen an die Verwaltung zu richten, die gegebenenfalls sofort oder in der nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist am Dienstag, 28.04.2026 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2026
- 02 Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 14.04.2026
- 03 Information Bauanträge
- 04 Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
- 05 Sonstiges
- 06 Anliegen der Gemeinderäte
- 06A schriftliche Anliegen der Gemeinderäte
- 06B mündliche Anliegen der Gemeinderäte

MainAuen-Badewelt
Großwallstadt

PLATSCH! SCHWIMMEN LERNEN MIT SPASS & KOMFORT

AB MITTE MAI: NEUES KURSMODELL IN GROSSWALLSTADT



NUR 30 MINUTEN PRO EINHEIT

Kompakte Dauer für Konzentration
Kein Auskühlen!



MEHR STUNDEN INSGESAM

Häufigere Termine für Fortschritt
Sicher zum Seepferdchen!



WÄRMEZELT AM BECKENRAND

Kuschelig warm bei Wind & Wetter
Exklusiver Komfort für Kinder



**JETZT ONLINE BUCHEN
& PLATZ SICHERN!**

MainAuen Badewelt Großwallstadt



Frühjahrsmarkt Sonntag, 03. Mai 2026 Verkaufsoffener Sonntag

Abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten (§ 3 des Ladenschlussgesetzes) dürfen Verkaufsstellen im Bereich der Gemeinde Großwallstadt am Sonntag, 03.05.2026, in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr offengehalten werden.

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz), des § 17 Ladenschlussgesetz, sowie die Bestimmungen der Arbeitszeitordnung, des Manteltarifs für Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendschutzgesetzes und des Mutterschaftsgesetzes, in der jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Sperrung der Hauptstraße, Obernburger Straße und Weichgasse

Anlässlich des Frühjahrsmarktes am 03.05.2026 wird die gesamte Hauptstraße, die Obernburger Straße bis zur Oberen Fährgasse in Richtung Obernburg sowie die Weichgasse am Sonntag, den 03.05.2026 von 07.00 - 20.00 Uhr vollständig gesperrt.

Die Anwohner der betreffenden Straßen werden daher gebeten, bereits am Samstag ihre Fahrzeuge wegzufahren und keinesfalls dort zu parken, damit der Aufbau der Stände ohne Verzögerung erfolgen kann. Wir bitten diese Sperrung zu beachten. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

Schankerlaubnis am Frühjahrsmarkt

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle Marktteilnehmer, die Bewirtungen außerhalb ihrer Geschäftsräume vornehmen, eine vorübergehende Schankerlaubnis (bei der Gemeinde zu beantragen) und ein Gesundheitszeugnis bei etwaiger Kontrolle vorzuweisen haben! Die Schankanlagen – außerhalb des Betriebs – sind von den zuständigen Fachleuten abzunehmen.

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates Großwallstadt vom 17.03.2026

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.16 Uhr

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen, anwesend sind:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister, Eppig Roland, 2. Bürgermeisterin, Häcker Patricia, 3. Bürgermeister, Giegerich Klaus, Gemeinderatsmitglied, Fraktionsvorsitzende Gehrman Stefanie, Geis Eva, Geis Manfred, Fraktionsvorsitzender Hein Reinhold, Hirsch Ilona, Klement Ralf, Markert Stefan, Schandel Dieter, Scherger Nicole, Vogel Heinz Felix, Völker Reiner, Fraktionsvorsitzender Dr. Wenderoth Hardy

Fehlend: Gemeinderatsmitglied, Fuchs Alexandra, Krist Andreas

Schriftführer: Markus Hartmann

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2026
- 02 Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 10.02.2026
- 03 Information Bauanträge
- 04 Bebauungsplan Erweiterung Am Wellenhäuschen – 1. Änderung Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- 05 3. Bebauungsplans Gebiet westlich der Lindenstraße Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- 06 Bericht des REW
- 07 Sonstiges
- 07 A Einladung Frühjahrskonzert Musikverein
- 07 B Ampelschaltung verlängerte Odenwaldstraße
- 08 Anliegen der Gemeinderäte
- 08 A schriftliche Anliegen der Gemeinderäte
- 08 B mündliche Anliegen der Gemeinderäte

1. Bürgermeister Eppig begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister Eppig, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01	Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2026
---------------	---

Beschluss:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.02.2026 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1
Persönlich beteiligt: 0

TOP 02	Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 10.02.2026
---------------	---

Erweiterung und Anpassung Baugebiet Am Wellenhäuschen, Planleistung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan im Parallelverfahren

Aufgrund des Erwerbes von zwei Grundstücken im Zufahrtsbereich des Bebauungsplanes „Am Wellenhäuschen, welche im aktuellen Bebauungsplan noch als Grünland ausgewiesen sind, der damit verbundenen Verlegung der Straße mit einer geraden Zufahrt aus dem Wendehammer und Anpassung einer Gebäudewandhöhe wird der Bebauungsplan in diesem Bereich angepasst.

Das Büro Planer FM, Mühlstraße 43, 63741 Aschaffenburg erhielt den Auftrag für die Änderung des Bebauungsplans sowie die Anpassung des Flächennutzungsplans für 17.872,91 €.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

Änderung des Bebauungsplans: 15.968,91 € inkl. MwSt. inkl. NK

Änderung des Flächennutzungsplans: 1.904,00 € inkl. MwSt. zzgl. NK

Erneuerung der Telefonanlage St. Marien inklusive Krippe St. Franziskus und der Telefonanlage in der Schülerinsel Hort. St. Katharina (Kardinal-Döpfner-Schule).

Die Telefonanlage im Kindergarten Sankt Marien und der Krippe Sankt Franziskus bilden eine Einheit. Beide Anlagen waren defekt, so dass eine Kommunikation untereinander, auch mit den Mobiltelefonen die auf das Außen-Spielgelände mitgenommen werden können, nicht mehr möglich war.

Gleicher Sachverhalt galt für die Anlage der Schülerinsel über der Kardinal-Döpfner-Schule die zum Hort St. Katharina gehört.

Die Kosten für die Erneuerung der Telefonanlage St. Marien/St. Franziskus betragen **12.777,03 €**, die der Telefonanlage in der Schülerinsel **3.903,20 €** plus einer Fünfjahreslizenzgebühr in Höhe von **499,80 €**.

Die Firma Reikem erhielt für 17.180,03 € den Auftrag die Anlagen zu erneuern und auf den neusten Stand zu bringen sowie die Lizenzen bereitzustellen.

Erweiterung Baugebiet Am Straßen- und Tiefbauarbeiten

Die Maßnahme wurde am 12.01.2026 im Bayerischen Staatsanzeiger als Öffentliche Ausschreibung veröffentlicht.

Das Leistungsverzeichnis stand dementsprechend ab 12.01.2026 zum Download zur Verfügung.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von insgesamt 10 Firmen abgerufen. Zum Submissionstermin am 03.02.2026 lagen 5 Angebote vor.

Die Firma Josef Stix GmbH & Co. KG, Depotstr. 2, 63843 Niedernberg erhielt für 563.368,78 € den Auftrag für die Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets „Erweiterung Am Wellenhäuschen“.

Die weiteren vier Angebote lagen zwischen **655.568,20 €** (inkl. 5% Nachlass) und **769.431,52 €** (inkl. 5% Nachlass)

Die veranschlagte Auftragssumme für die Straßen- und Tiefbauarbeiten lag nach Kostenberechnung vom 03.11.2025 bei **ca. 900.000 €**. (nach breißen LV vom 29.01.2026 bei 908.767,30 €)

TOP 03 Information Bauanträge

Kein Sachverhalt

TOP 04

Bebauungsplan Erweiterung Am Wellenhäuschen – 1. Änderung

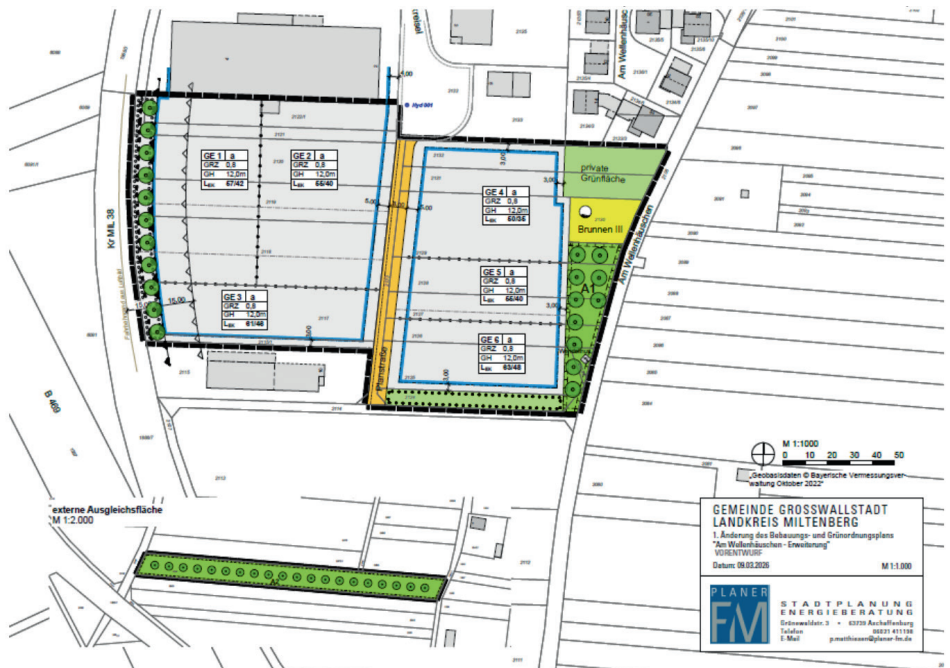
Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Sachvortrag:

Die Planung umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 2115/1, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2124, 2125, 2125/2, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131 und 2132 (alle vollständig) und Fl. Nrn. 2122/1, 2122 und 2123 (alle teilweise) in der Gemarkung Großwallstadt.

Der Geltungsbereich umfasst ca. 2,481 ha und ist wie folgt umgrenzt:

- im Norden von den Flurstücken Fl. Nrn. 2122/1 und 2122 (jeweils geschnitten) sowie 2133, 2134/3 und 2133/3,
- im Westen von der Kreisstraße MIL 38 (Fl. Nr. 1888/7),
- im Süden von den Flurstücken Fl. Nrn. 2115 und 2114 sowie
- im Osten von der Parzelle Fl.nr. 2106 (Am Wellenhäuschen).



Lageplan unmaßstäblich

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung bzw. Erweiterung des Bebauungsplanes „Erweiterung Am Wellenhäuschen – 1. Änderung“ mit weiteren Gewerbegebietsflächen im Bereich der FINr.2132 und 2131, soll ein geschlossener Anschluss an die Bestandsbebauung hergestellt werden und die noch immer bestehende Nachfrage nach Bauland für Gewerbetreibende abgedeckt werden (das bestehende Gebiet ist bereits zu ca. 50% veräußert).

Mit der Ausarbeitung des Plans wurde beauftragt:

Büro Planer FM, 63741 Aschaffenburg, Mühlstraße 43, Telefon 06021/411198, Dipl.-Ingenieur Peter Matthiesen.

Art. 49 GO wurde beachtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat Großwallstadt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für das Gebiet „Am Wellenhäuschen - Erweiterung“ einen qualifizierten Bebauungsplan aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1
Persönlich beteiligt: 0

TOP 05	3. Bebauungsplans Gebiet westlich der Lindenstraße Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
---------------	---

Sachvortrag:

Die Gemeinde Großwallstadt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) geändert worden ist, die Aufstellung des Bebauungsplans „Gebiet westlich Lindenstraße“.

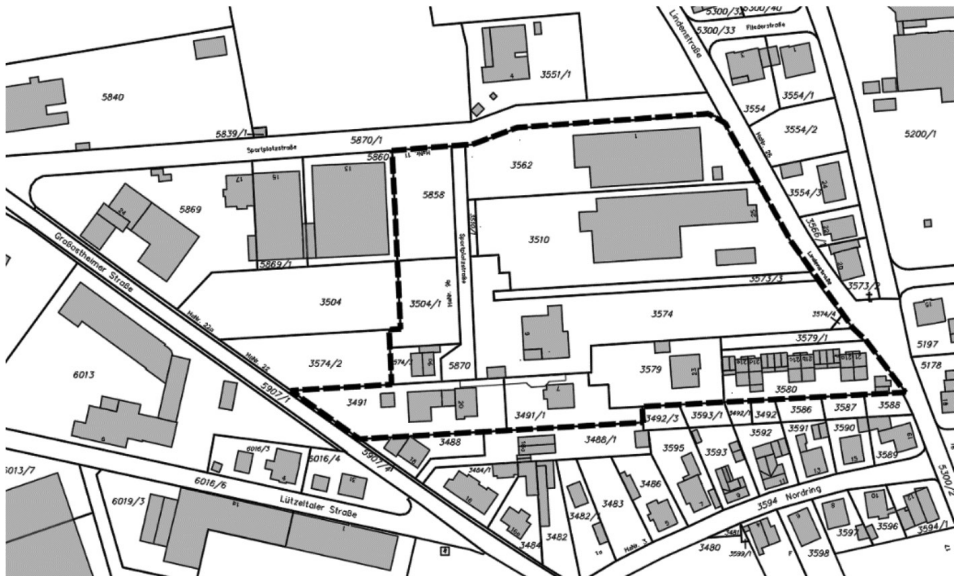
Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke mit folgenden Flurnummern jeweils ganz: 5858, 3562, 3510, 3504/1, 3510/1, 3574/3, 3491, 3491/1, 3579, 3580, 3574, 3574/4, 3573/3, 5870 (südlicher Stich Sportplatzstraße), 3579/1 (Stichweg)

mit einer Gesamtfläche von ca. 2,36 ha. Er wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Sportplatzstraße
- im Osten durch die Lindenstraße
- im Süden durch das anschließende Wohn- und Mischgebiet
- im Westen durch das Gewerbegebiet an der MIL 29

Näheres ist aus der beiliegenden Plankarte ersichtlich:



Plankarte, genordet ohne Maßstab

Ziel und Zweck der Planung

Für einen Großteil im Geltungsbereich des für unwirksam erklärten Bebauungsplanes „Gewerbegebiet südlich des Sportgeländes“ von 2016 sowie den nicht rechtswirksam zustande gekommenen Bebauungsplan „Gewerbeflächen südlich des Sportgeländes“ von 1968 soll eine Überplanung stattfinden und ein neuer Bebauungsplan „Gebiet westlich Lindenstraße“ aufgestellt werden, um bestehende und zukünftige Bauungen städtebaulich zu strukturieren. Ziel der Planung ist es, eine planungsrechtliche Grundlage zur Nachverdichtung zu schaffen. Das Plangebiet wird daher in verschiedene Nutzungsbereiche aufgeteilt.

Verfahren

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Nachverdichtung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs.1 Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB

aufgestellt. Die geplanten zulässigen Grundflächen betragen rund 16.000 m². Damit ist die Voraussetzung nach Abs. 1 Nr. 1 erfüllt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gemäß § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Ausschlussgründe nach § 13a Abs. 1 Satz 4 BauGB liegen nicht vor.

Städtebaulicher Vertrag

Mit den von der Planung Begünstigten wird ein städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB über die Kostentragung der Planung sowie über die Erschließung und der notwendigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur abgeschlossen.

Gemeinderat Reinhold Hein erklärte, dass er die Aufstellung des Bebauungsplans ablehnen werde. Er begründete seine Ablehnung damit, dass in der Sachverhaltsdarstellung mehr als nur der räumliche Geltungsbereich grafisch dargestellt werde. Sollte dies nicht entfernt werden, könne er dem Beschluss nicht zustimmen. Er äußerte zudem, dass ihm einige Punkte zum Thema Lärm unklar seien. Auch beim Lärmschutz seien noch offene Fragen zu klären.

Stefan Günther stellte klar, dass die Aufstellung ausschließlich im Beschlussvorschlag formuliert sei. Bürgermeister Roland Eppig erklärte, dass urbane Gebiete höhere Lärmbelastungen aufnehmen müssten als reine Wohngebiete. Lärmschutzgutachten seien Sache des Investors und müssten von diesem finanziert werden. Einen städtebaulichen Vertrag gebe es bislang noch nicht, so Eppig auf die Nachfrage von Reinhold Hein.

Gemeinderätin Patricia Häcker erklärte, dass vor der Aufnahme eines Auslegungs- und Billigungsbeschlusses in die Tagesordnung des Gemeinderats zunächst ein Gespräch zwischen der Verwaltung, dem Sportverein 1925 Großwallstadt und den Investoren stattfinden müsse. Ziel solle sein, offene Fragen frühzeitig zu klären und nach Möglichkeit eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen. Sie betonte, dass einer Wohnbebauung grundsätzlich nichts entgegenstehe. Daher sollten im Vorfeld alle maßgeblichen Punkte abschließend geklärt werden, um im weiteren Verfahren Unklarheiten zu vermeiden. Nach ihrem Dafürhalten habe sich der Investor in einem heutigen Telefongespräch offen und gesprächsbereit gezeigt. Bürgermeister Roland Eppig zeigte sich hierfür ebenfalls offen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Großwallstadt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den qualifizierten Bebauungsplan „westlich der Lindenstraße“ im Sinne § 30 Abs. 1 BauGB aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 1

Persönlich beteiligt: 0

TOP 06

Bericht des REW

Sachvortrag:

Jahresabschluss REW Untermain – Gemeinderat Großwallstadt (17.03.2026)

Aufgaben & Schwerpunkte

Hauptfokus: Windenergie (Vorplanung in 15 von 22 Vorranggebieten)

Weitere Themen: Photovoltaik, Speicher und Wärme (aktuell unterstützend, künftig wichtiger)

Unterstützung der Kommunen durch:

- Projektbewertung
- Konzeptentwicklung
- Wissensvermittlung
- Vermittlung von Partnern

Geschäftsjahr 2024

- Erträge: +451,85 €
- Aufwendungen: 169.598,10 €
- Ergebnis: Jahresfehlbetrag von -169.146,25 €

Finanzierung:

Gesellschaftereinlagen gesamt: 500.000 €

Anteil Großwallstadt: 2.179,41 € (0,44 %)

Übertrag ins Jahr 2025: 330.853,75 €

Kostenstruktur:

Personal: ~72.000 €

Material: ~33.000 €

Sonstige Kosten: ~63.000 €

u. a. für Analysen, Personal, Beratung, IT, Miete

Ausblick 2025

Geplante Unterdeckung: 614.000 €

Verbleibende Mittel aus 2024 reduzieren Bedarf

Neue Einlagen gesamt: 283.146,25 €

Anteil Großwallstadt: 1.276,45 €

Kernaussagen:

REW befindet sich in einer Aufbau- und Investitionsphase (bewusste Verluste). Windenergie ist derzeit zentral, andere Bereiche gewinnen an Bedeutung. Finanzierung erfolgt überwiegend über Gesellschaftereinlagen. Für Kommunen (z. B. Großwallstadt) entstehen vergleichsweise geringe finanzielle Beiträge.

Bürgermeister Roland Eppig fragte, welche Projekte in den vergangenen zwei Jahren konkret abgeschlossen worden seien. Herr Rothermich erklärte, dass derzeit 15 Projekte anhängig seien; man konzentriere sich nicht ausschließlich auf ein einzelnes Vorhaben. Teilweise seien aufgrund der Genehmigungsverfahren lange Zeiträume zu erwarten. Pachtverträge, Flächenverpflichtungserklärungen sowie Vermittlungsverträge seien jedoch bereits abgeschlossen worden.

Gemeinderat Reinhold Hein äußerte Verständnis für die lange Dauer von Genehmigungsverfahren. Er erkundigte sich jedoch, ob Kommunen konkret unterstützt würden. Herr Rothermich erklärte, dass man bei den 15 laufenden Projekten mit verschiedenen Kommunen im Austausch stehe, diese berate und Informationen bündele.

Weiterhin fragte Gemeinderat Reinhold Hein, warum Photovoltaikanlagen, obwohl sie als weniger problematisch gelten, seitens der REW weniger unterstützt würden. Herr Rothermich erläuterte, dass derzeit der Fokus auf Windkraftanlagen liege. Dies sei unter anderem auf die wirtschaftliche Preisentwicklung im Bereich der Photovoltaik zurückzuführen. Insbesondere bei privaten Entwicklern sei aktuell ein deutlicher Preisrückgang zu

verzeichnen. Während sich private Entwickler stark auf die wirtschaftliche Seite konzentrierten, verfolge die REW einen ganzheitlicheren Ansatz bei der Projektbetrachtung.

Gemeinderat Dieter Schandel fragte, ob auch weitere Energieformen in Betracht gezogen würden. Herr Rothermich erklärte, dass die REW nur über begrenzte personelle Ressourcen verfüge. Grundsätzlich seien auch Biomasse, Hackschnitzel sowie Biogasanlagen denkbar. Allerdings müsse berücksichtigt werden, dass beispielsweise Wasserkraft mit erheblichen Eingriffen verbunden sei. Windkraftanlagen wiesen hier eine günstigere Bilanz auf. Zudem sei die Konkurrenz zur Lebensmittelproduktion zu beachten. Der Landkreis Miltenberg verfüge insgesamt nur über begrenzt verfügbare Ressourcen.

Bei Photovoltaikanlagen sei im Vergleich zur Windkraft etwa 40 % mehr Fläche erforderlich. Im Bereich Holz könne die Region vor allem eine vermittelnde Rolle einnehmen. Grundsätzlich sei stets zu prüfen, „was der Region wirklich hilft“.

TOP 07	Sonstiges
---------------	------------------

TOP 07A	Einladung Frühjahrskonzert Musikverein
----------------	---

Sachvortrag:

Der Musikverein „Frohsinn“ Großwallstadt lädt am Samstag, den 21. März 2026, um 19:00 Uhr in die Volkshalle Großwallstadt zum Frühjahrskonzert ein. Den ersten Teil des Konzerts bestreitet das Blasorchester unter der Leitung von Michael Köhler mit konzertanten Stücken. Im zweiten Teil präsentieren sich die gemeinsame Jugendkapelle mit dem Musikcorps Niedernberg „Die juNGen Mainbläser“ unter der Leitung von Sandra Kraus. Zum Abschluss spielt nochmals das Blasorchester Bayerisch-Böhmische Blasmusik. Die Moderation des Abends übernimmt Andreas „Andy“ Schreck. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden eingeladen, an dem Konzert teilzunehmen.

TOP 07B	Ampelschaltung verlängerte Odenwaldstraße
----------------	--

Sachvortrag:

Die zunächst vom Straßenbauamt in Aussicht gestellte Verlängerung der Ampelphase bei normalen drücken des Anforderungskontakts (grüner Pfeil) wird nicht umgesetzt. Die Fußgänger sollen den Kontaktknopf für Menschen mit Handicap drücken; dieser befindet sich unterhalb des Anforderungskontaktes.

TOP 08 Anliegen der Gemeinderäte

TOP 08 A schriftliche Anliegen der Gemeinderäte

Kein Sachverhalt

TOP 08 B mündliche Anliegen der Gemeinderäte

Gemeinderätin Eva Geis:

- erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand der Friedhofsmauer. Diese weise Ausblühungen auf, zudem blättere der Putz ab.
Bauamtsleiter Stefan Günther erklärte, dass er sich nochmals der Angelegenheit annehmen werde.

Gemeinderat Dieter Schandel:

- führte aus, dass die Mainwiese nach dem Bau der Fischtreppe nur noch in Teilbereichen eingeschränkt zur Verfügung stehe, da sie als Ausgleichsfläche vorgesehen sei. Bürgermeister Roland Eppig ergänzte, dass sich während der Bauphase zudem ein Baustofflager auf Großwallstädter Seite befinde.

Bauamtsleiter Stefan Günther:

- erklärte, dass sich der Innenausbau der Dreifachsporthalle um etwa sechs Monate verzögern werde. Grund hierfür sei, dass das beauftragte Unternehmen die erforderlichen Bauteile derzeit nicht beziehen könne. Der Verwaltungsbau hingegen werde fristgerecht fertiggestellt.

Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, April 2026

Mittwoch, 22.04.2026	Fragen und Antworten zu Pflanzen und Blumen im Frühling mit Frau Ingrid Helmstetter
Mittwoch, 29.04.2026	Dienstboten in der Stadt (19./20.Jhd.) PowerPoint Präsentation

Computerkurs „Mein PC und Ich“

Do. 10 - 12 Uhr, Alte Schule Hauptstr. 5 - Raum „Seniorentreff“

Info's unter info@seniorentreff-grw.de

16.04.2026	Offene Fragen II – was fehlt mir noch Lösungsansätze bei individuellen Problemen
-------------------	---

Landratsamt Miltenberg

Grundsteuer: Änderungen anzeigen

Das Landratsamt Miltenberg macht alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken und land- sowie forstwirtschaftlichen Betrieben auf eine aktuelle Broschüre aufmerksam, in der der Freistaat Bayern über die Anzeige von Änderungen in Bezug auf die Grundsteuer-Bemessungsgrundlage ausführlich informiert.

Dabei geht es darum, dass alle Änderungen der Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer – Stichtag war der 1. Januar 2022 – angezeigt werden müssen. Wenn sich am Grundbesitz etwas ändert, muss dies von den Eigentümerinnen und Eigentümern dem Finanzamt ohne explizite Aufforderung gemeldet werden. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken. Das betrifft etwa Änderungen in Bezug auf die Fläche oder die Nutzung des Grundbesitzes. Sollte sich nur die Eigentümerschaft – etwa wegen eines Verkaufs – geändert haben, muss dies nicht angezeigt werden. In solchen Fällen wird das Finanzamt in den meisten Fällen von sich aus tätig. Welche Ausnahmen hierfür gelten, wer anzeigepflichtig ist und welche Fristen gelten, ist in der Broschüre dargelegt.

Die Vordrucke stehen im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de zum Herunterladen bereit. Sie können nach dem Ausfüllen über das Online-Finanzamt ELSTER (www.elster.de) oder in Papierform übermittelt werden. Auf der genannten Internetseite finden sich weiterhin viele Informationen über alle Aspekte der Grundsteuer, auch die Broschüre kann hier heruntergeladen werden: (www.grundsteuer.bayern.de/pdf/Flyer-Grundsteuer-Anzeige_von_Aenderungen.pdf).

Finanzamt Obernburg am Main mit Außenstelle Amorbach

Pressemitteilung

Information der Bayerischen Finanzverwaltung

Grundsteuer – Änderungen am Grundbesitz bis zum 30. April 2026 anzeigen

Für eine korrekte Ermittlung der Grundsteuer sind aktuelle Angaben zu den entsprechenden Grundstücken bzw. Betrieben der Land- und Forstwirtschaft unerlässlich.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer sind daher gesetzlich dazu verpflichtet, dem Finanzamt entsprechende Änderungen am Grundbesitz zu melden.

Beispiele für relevante Änderungen:

- Änderungen an der Fläche des Flurstücks oder des Gebäudes (z. B. durch Anbauten oder Abrisse)
- Änderung der Nutzungsart (z. B. von Wohnraum hin zu Praxis oder Gewerbe)
- eine erstmalige Denkmalschutz-Einstufung

Wichtig: Auch wenn entsprechende Änderungen auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder hierfür eine Baugenehmigung beantragt wurde, müssen Sie eine Anzeige abgeben.

Gibt es Ausnahmen?

Ja, wenn der gesamte Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde und es sich dabei um einen vollständig grundsteuerpflichtigen Grundbesitz handelt oder um Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist. Eine Anzeige ist in diesen Fällen nicht notwendig.

Welche Fristen sind zu beachten?

Die Anzeige von Änderungen in einem Kalenderjahr kann grundsätzlich gebündelt bis zum 31. März des Folgejahres erfolgen. Für Änderungen im Jahr 2025 wurde die Frist zur Anzeige gegenüber der Steuerverwaltung einmalig bis zum 30. April 2026 verlängert.

Sofern Sie diese Frist nicht einhalten können, informieren Sie bitte frühzeitig das Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Mögliche Wege für die Änderungsanzeige?

Sie können die Änderungen entweder über den Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder eine vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4) anzeigen. Die Vordrucke können Sie einfach und elektronisch über ELSTER (www.elster.de) oder in Papierform (verfügbar unter www.grundsteuer.bayern.de) abgeben.

Eine Registrierung für ELSTER ist unkompliziert und kostenlos möglich.

Wie geht es danach weiter?

Das Finanzamt prüft, wie sich die Änderung auf die Bemessungsgrundlage auswirkt und erlässt neue Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert sowie über den Grundsteuermessbetrag. Die zuständige Kommune erstellt anschließend einen aktualisierten Grundsteuerbescheid, auf dem die Höhe der neu berechneten Grundsteuer steht.

Informationen: Weitere Informationen rund um das Thema „Grundsteuer“ sowie zur „Anzeige von Änderungen“ finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de sowie im Flyer Grundsteuer Anzeige von Änderungen

Tilp, Amtsleiterin, Finanzamt Obernburg m. ASt Amorbach

BUND Naturschutz

BUND Naturschutz Kreisgruppe Miltenberg

Raus in die Natur – Veranstaltungen im Mai 2026

Der BUND Naturschutz lädt im Mai 2026 zu Exkursionen, Führungen und Mitmach-Aktionen ein. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

09.05.2026 | 16:00 Uhr | Niedernberg

Kräuterführung

Gemeinsames Kennenlernen heimischer Wildkräuter und ihrer Verwendung.

10.05.2026 | 10:00 Uhr | Niedernberg

Kräuterführung

Ein weiterer Termin zur Entdeckung der Vielfalt essbarer Wildpflanzen.

14.05.2026 | 07:00 Uhr | Obernburg

Vogelstimmenwanderung

Frühmorgendliche Exkursion zum Erkennen und Erleben heimischer Vogelstimmen.

19.05.2026 | 17:00 – 19:00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben

Landschaftspflege after Work

Gemeinsamer Landschaftspflege-Einsatz in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband (LPV).

24.05.2026 | 10:00 Uhr | Spessart – Naturschutzgebiet Rohrberg

Wanderung im Naturwald

Geführte Wanderung mit Informationen zu Naturwald, Artenvielfalt und Klimaschutz.

30.05.2026 | 14:00 Uhr | Elsenfeld

Frühling schmecken – Kräuterwanderung für Familien

Gemeinsames Naturerleben mit Kräuterkunde und kleinem Abschluss.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular findest du auf unserer Homepage: www.bn-miltenberg.de/termine

Wir freuen uns auf dich!

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

Gut durch die Wechseljahre

Die Veranstaltung „Gut durch die Wechseljahre“ informiert umfassend über körperliche und seelische Veränderungen in dieser Lebensphase und bietet praktische Tipps für den Alltag. Sie erhalten wertvolle Impulse zu Themen wie Ernährung, Bewegung, Hormonen und Wohlbefinden, um die Wechseljahre aktiv und positiv zu gestalten.

Termin: 05.05.2026 um 18.00 - 20.00 Uhr

Wo: Lindenhof Niedernberg



Referentin: Elisabeth Brand, Heilpraktikerin

Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt erforderlich.**

Wanderung mit Eseln, Schafen und Ponys

Vor Beginn der Wanderung lernen Sie die Hoftiere in ihrer vertrauten Umgebung kennen, erfahren in einem Vortrag Wissenswertes über die einzelnen Tiere und helfen dabei, sie gemeinsam für einen Spaziergang vorzubereiten. Dabei erfahren Sie, wie man respektvoll und ruhig mit den Tieren umgeht und worauf es beim gemeinsamen Unterwegssein ankommt. Während des Spaziergangs vermittelt Ihnen die Referentin, wie Tiere Vertrauen fassen und warum sie uns als Freund akzeptieren, dem sie gerne folgen.

Begleitend gibt sie Ihnen spannende Einblicke in die Natur rund um den Hof und erklärt Besonderheiten der Landschaft, Pflanzen und Lebensräume. Sie entwickeln ein Verständnis für den achtsamen Umgang mit Tieren, lernen Grundregeln für das Verhalten gegenüber Hoftieren kennen, stärken Ihre Beobachtungsfähigkeit und Ihr Verantwortungsbewusstsein, erleben Natur bewusst und erfahren Wissenswertes über Ihre Umgebung, bauen eine positive Beziehung zu Tieren auf und erleben Gemeinschaft in der Natur.

Termin: 09.05.2026 von 14.00 - 16.00 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referentin: Diana Reinhart, Erlebnisbäuerin

Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei

Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt erforderlich.**



Superfood Hafer – vielseitig, gesund und kraftvoll

Hafer zählt zu den wertvollsten heimischen Getreidesorten und ist ein echtes Kraftpaket für eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Er überzeugt nicht nur durch seine Vielseitigkeit und seinen günstigen Preis, sondern kann auch gezielt beim Abnehmen sowie beim Muskelaufbau unterstützen. Reich an Ballaststoffen, Mineralstoffen und wichtigen Vitaminen liefert Hafer wertvolle Nährstoffe für den Alltag. In der Küche ist Hafer äußerst wandelbar: Ob süß als Porridge, Müsli, Kekse oder Kuchen, herzhaft in Bratlingen, als gekochtes Korn im Salat oder verarbeitet zu selbst gemachter Hafermilch – die insatzmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Im theoretischen Teil erfahren Sie Wissenswertes über die gesundheitlichen Vorteile von Hafer. Im anschließenden Praxisteil wird das Getreide gemeinsam mit der Referentin in

eine ausgewogene Ernährung integriert, indem verschiedene Hafergerichte zubereitet und anschließend verkostet werden.

Termin: 13.05.2026 von 18.00 - 20.00 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referentin: Diana Reinhart, Ernährungsfachfrau

Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt erforderlich**.



Leichter und leckerer Genuss – Frühlingsküche

Wenn die Tage länger werden und die ersten frischen Zutaten Saison haben, zieht der Frühling auch in die Küche ein. Gemeinsam entdecken Sie leichte, aromatische Gerichte mit frischem Gemüse, Kräutern und regionalen Produkten. Sie erhalten neue Rezeptideen, praktische Küchentipps und Inspirationen für eine abwechslungsreiche Frühlingsküche. Bei diesem Kochkurs lernen Sie saisonale Lebensmittel des Frühlings kennen und erhalten Anregungen für leichte, genussvolle Gerichte, die sich einfach im Alltag umsetzen lassen.

Termin: 21. Mai 2026, 18.00 Uhr

Wo: Amt für Landwirtschaft und Forsten, Lehrküche, Aschaffenburg

Referentin: Carmen Wenzel, Ernährungsfachfrau

Anmeldung direkt mit CR-Code oder unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27031507>

Teilnahmegebühr: € 20,00 (zzgl. Materialkosten)



Gut gewappnet für den Notfall - private Vorratshaltung

Auch in Deutschland kann es durch Unglücksfälle in großtechnischen Anlagen, Stromausfall, Hochwasser oder Schneechaos zu Krisensituationen kommen, so dass Einkaufen vorübergehend nicht möglich ist. Wie Sie sich für den Notfall einen Lebensmittelvorrat anlegen und pflegen und wie Sie auch ohne Wasser und Strom für ein paar Tage in der eigenen Wohnung zurechtkommen, erfahren Sie in diesem Vortrag mit einer Auswahl an Anschauungsmaterial.

Termin: 21.05.2026 von 18.00 - 19.30 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referentin: Diana Reinhart, Ernährungsfachfrau



Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt erforderlich**.

Leichter und leckerer Genuss – Frühlingsküche

Wenn die Tage länger werden und die ersten frischen Zutaten Saison haben, zieht der Frühling auch in die Küche ein. Gemeinsam entdecken Sie leichte, aromatische Gerichte mit frischem Gemüse, Kräutern und regionalen Produkten. Sie erhalten neue Rezeptideen, praktische Küchentipps und Inspirationen für eine abwechslungsreiche Frühlingsküche. Bei diesem Kochkurs lernen Sie saisonale Lebensmittel des Frühlings kennen und erhalten Anregungen für leichte, genussvolle Gerichte, die sich einfach im Alltag umsetzen lassen.

Termin: 22. Mai 2026, 18.00 Uhr

Wo: Amt für Landwirtschaft und Forsten, Lehrküche, Aschaffenburg

Referentin: Carmen Wenzel, Ernährungsfachfrau

Anmeldung direkt mit QR-Code oder unter

<https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27031508>

Teilnahmegebühr: € 20,00 (zzgl. Materialkosten)



Wo die Milch herkommt - Besuch auf einem Milchbauernhof

Eine Kuh macht Muh - und was noch? Was frisst sie am liebsten? Hat sie vielleicht sogar beste Freunde?

Warum ist die Milchkuh für uns Menschen so wichtig und was kann man alles Leckeres aus Milch machen?

Bei dieser Veranstaltung gehen Sie auf Entdeckungsreise zu unseren Milchkühen. Sie erkunden den Stall, beobachten, staunen und lernen: Kühe sind sanfte Tiere, erkennen sich gegenseitig, haben feste Freundschaften und fühlen sich am wohlsten, wenn alles ruhig und vertraut ist. Sie lernen, wie die wertvolle Milch entsteht und warum Milch seit Jahrhunderten ein wichtiger Bestandteil unserer Ernährung ist. Von Käse über Butter bis hin zu Joghurt – aus Milch lässt sich erstaunlich viel herstellen. Zum Abschluss dürfen Sie selbst aktiv werden: Aus frischer Milch wird gemeinsam ein eigenes Milchprodukt hergestellt, das natürlich auch probiert werden darf.

Termin: 26.05.2026 von 10.00 - 12.00 Uhr

Wo: Bauernhof Brunner, Aschaffenburg-Schweinheim

Referentin: Ronja Brunner, Milchbäuerin



Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei Ronja Brunner, Tel. 0176-46674332
unbedingt erforderlich.

Käsewerkstatt für Kinder und Jugendliche

In der Käseschule erfahrt Ihr, wie aus hofeigener Milch köstliche Käsespezialitäten entstehen. Schritt für Schritt zeigen wir Euch den Weg von der Milch über das Gerinnen, Formen und Pressen. Ihr schneidet den Käsebruch und füllt ihn zum Abtropfen in Förmchen. Bei dem Hofrundgang gibt es viel zu entdecken. Ihr erfahrt Interessantes über Landwirtschaft und keine Eurer Fragen bleibt unbeantwortet.

Termin: 27.05.2026 von 10.00 - 13.00 Uhr

Wo: Berghof, Schöllkrippen

Referentin: Monika Schudt, Bio-Bäuerin

Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt erforderlich.**



Wildkräuterführung

Essbare Wildpflanzen und Wildkräuter sind vielfältig einsetzbar, sie schmecken in der Küche, sind als Tee verwendbar oder in der Volksheilkunde. Mit ihren unterschiedlichen Geschmacksrichtungen bereichern sie unsere Küche und versorgen uns gleichzeitig mit wertvollen Nährstoffen. Sie lernen bei der Wildkräuterführung die verschiedenen und oft verkannten Wildkräuter in der heimischen Natur kennen. Sie erfahren bei dieser Gelegenheit alles Wissenswertes zum Wuchs, dem richtigen Abernten und den Verwendungsmöglichkeiten im heimischen Haushalt und der Küche.

Nach der Führung erwartet Sie eine kleine Wildkräuter-Verkostung.

Termin: 31.05.2026 um 10.00 Uhr

Wo: Zeltplatz Windheim, Hafenlohr

Referentin: Heidrun Gärtner, Wanderführer

Anmeldung direkt mit QR-Code, an der BBV Geschäftsstelle oder bei der Referentin Heidrun Gärtner, 06094-752, **unbedingt erforderlich.**



Pferdegesundheit erkennen – Grundlagen eines systematischen Pferde-Checks

Die Veranstaltung vermittelt grundlegendes Wissen zur verantwortungsvollen Beurteilung des Gesundheitszustandes von Pferden. Die Teilneh-

menden lernen, ihr Pferd ganzheitlich und systematisch zu beobachten und zu überprüfen. Behandelt werden dabei die wichtigsten Kriterien eines fundierten Pferde-Checks: Vitalzeichen, allgemeiner Eindruck und Verhalten, Augen und Ausdruck, Fell und Haut, Hufe sowie das Abtasten des Körpers. Ziel ist es, Veränderungen frühzeitig wahrzunehmen und richtig einzuordnen. Nach der Veranstaltung sind Sie in der Lage, den Gesundheitszustand eines Pferdes anhand zentraler Beobachtungs- und Tastkriterien besser einzuschätzen. Sie entwickeln ein geschultes Auge für Abweichungen vom Normalzustand und stärken Ihre Wahrnehmung sowie Ihr Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Pferden.

Termin: 31.05.2026 von 10.00 - 13.00 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referentin: Dr. rer. nat. Jeanette Rudolph

Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt erforderlich.**



Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Ökumenischen Hospizvereins im südlichen Landkreis findet **ab Juni 2026** in neuen Räumlichkeiten statt:

Bayerisches Rotes Kreuz

Am Bürgerpark 1

63916 Amorbach

Tag der offenen Tür:

30. Juni 2026 | 13:00 – 17:00 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen können Sie unsere neuen Räume kennenlernen und sich über unsere Angebote informieren.

Treffen:

Jeden zweiten Samstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr

✓ Barrierefreier Zugang

✓ Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Tel. 06022-7093084

Sozialdienst kath. Frauen Aschaffenburg e.V.

Beratungstag für ehrenamtliche Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen

Miltenberg. Der Betreuungsverein vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am, Montag, 04.05.2026 von 10.00 – 13.00 Uhr im Familienzentrum Miltenberg, Mainstr. 19 in 63897 Miltenberg einen Beratungstag für Personen an, die eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung oder eine Vorsorgevollmacht ausführen. Es können individuelle Fragen geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Bitte melden Sie sich vorab an.

Es besteht neben einem Termin vor Ort auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. **Tel. 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de**

Beratungstag zur persönlichen Vorsorge

Aschaffenburg und Landkreis. Der Betreuungsverein vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Mittwoch, 06.05.2026 von 10:00 Uhr – 15.00 Uhr einen Beratungstag zur persönlichen Vorsorge an.

Es können individuelle Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Eine Anmeldung ist notwendig. Neben einem Termin in Aschaffenburg oder nach Rücksprache in Alzenau besteht auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel. 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de

Offene Sprechstunde vom Betreuungsverein SkF

Der Betreuungsverein vom SKF e.V. Aschaffenburg bietet am Montag, 11.05.2026 von 10:00 Uhr – 15.00 Uhr im Rathaus Alzenau eine offene Sprechstunde an.

Es können folgende Themen behandelt werden:

- Fragen zur rechtlichen Betreuung
- Fragen zur persönlichen Vorsorge
- Fragen in der Ausübung einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung oder Übernahme einer Vollmacht

Im Gespräch kann ein erster Überblick gegeben werden, wenn nötig, kann ein Folgetermin vereinbart werden. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Sie können einfach vorbeikommen oder anrufen. Sehr gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg.
Tel. 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de

Beratungstag zur persönlichen Vorsorge

Miltenberg. Der Betreuungsverein vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Montag, 18.05.2026 von 10.00 – 13.00 Uhr im Familienzentrum Miltenberg, Mainstr. 19 in 63897 Miltenberg einen Beratungstag zur persönlichen Vorsorge an. Es können individuelle Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Eine Anmeldung ist notwendig.

Neben einem persönlichen Termin vor Ort besteht auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. **Tel. 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de**

KAB-Bildungswerkes Diözese Würzburg e.V.

EngelbergExperiment

GEMEINSAM - einen Schritt weiter gehen ...

am Sonntag, 26. April ab 10:00 Uhr am Parkplatz Kloster Engelberg

Stationenwanderung über 5 km: Vertrauen fassen ... Haltung zeigen ...
Schöner streiten ... Spuren hinterlassen ... Licht anzünden

Kostenfrei für alle Bürgerinnen und Bürger.

Informationen und Anmeldung unter www.sozialundgerecht.com

Eine Veranstaltung des KAB-Bildungswerkes Diözese Würzburg e.V.

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 18: Montag, 27.04.2026, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 30.04.2026

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Staatliche Realschule Eisenfeld

Anmeldeinformationen

Auf unserer Homepage www.rse-online.de haben wir Präsentationen, Filme und alle Informationen rund um den Übertritt für Sie zusammengestellt.

Anmeldung

Die **ONLINE-Anmeldung** ist ab dem **15. April** über unsere Homepage möglich. Die entsprechenden Unterlagen bringen Sie zu Ihrem gebuchten Anmeldetermin in der Woche von **Montag, 11. bis Freitag, 15. Mai 2026** mit.

Unsere Anmeldezeiten im Überblick:

Montag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag/Mittwoch	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag	Feiertag – keine Anmeldung
Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Probeunterricht (falls erforderlich) 19. bis 21. Mai 2026

(für die Jahrgangsstufe 4 - hier gelten die gleichen Anmeldebedingungen)

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch zu unseren Bürozeiten zur Verfügung. Unsere Beratungslehrkraft Frau Rothenbach erreichen Sie per E-Mail: beratung@rse-online.de

Schulleitung der Staatlichen Realschule Eisenfeld

„Alleskönner“: Handwerksmesse am 9. Mai im Hofgarten Kleinheubach

KLEINHEUBACH. Handwerk erleben und die eigene Zukunft gestalten: Am Samstag, 9. Mai 2026, lädt die Kreishandwerkerschaft Miltenberg von 10 bis 14 Uhr zur vierten Ausbildungsmesse „Alleskönner“ in den Hofgarten Kleinheubach ein.

Die Messe bietet Schülern, Eltern und Quereinsteigern die Chance, regionale Handwerksberufe direkt kennenzulernen. Anstatt trockener Theorie stehen das praktische Erleben und das persönliche Gespräch mit Ausbildern und Azubis im Vordergrund. Gemeinsam mit dem Medienpartner News Verlag Miltenberg präsentiert die Kreishandwerkerschaft die enorme Bandbreite und die Karrierewege des lokalen Handwerks.

Die Eckdaten im Überblick:

- **Wann:** Samstag, 9. Mai 2026, 10:00 – 14:00 Uhr
- **Wo:** Hofgarten, Friedenstraße 4A, 63924 Kleinheubach
- **Eintritt:** Kostenlos für alle Besucher

TH Aschaffenburg

Kleiner Campus – große digitale Möglichkeiten

Starten Sie durch mit der perfekten Kombination aus digitalen Innovationen und Wirtschaftskompetenz! Studieren Sie „Digitales Marketing und E-Commerce“ B.A. der TH Aschaffenburg.

2 Tage Vorlesung in Präsenz am Campus Miltenberg - weitere Inhalte **flexibel online** studierbar.

Nehmen Sie an der Online-Informationsveranstaltung zum Bachelorstudium teil:

Wann? 29.04.2026 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Wo? Online, Einwahllink an diesem Tag unter: www.th-ab.de/ecom oder www.campus-miltenberg.de/termine

Die TH Aschaffenburg mit dem Team „Campus Miltenberg“ freuen sich schon sehr auf Sie!

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines internationalen Gastschülerprogramms mit Partnerschulen aus Brasilien, Peru und Guatemala sucht die **DJO – Deutsche Jugend in Europa** herzliche Gastfamilien in Deutschland, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen.

Die Aufnahme eines Gastschülers bietet Familien eine besondere Gelegenheit: Sie lernen eine neue Kultur kennen, erweitern ihren Horizont und erleben ihren Alltag aus einer ganz neuen Perspektive – ohne selbst verreisen zu müssen. Ein Gegenbesuch im Heimatland des Gastes ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

Brasilien Porto Alegre 21.06. – 21.07.2026 (14 – 16 Jahre alt) dringend gesucht

Brasilien/ Ivoti 21.06. – 11.07.2026 (14 – 16 Jahre alt) dringend gesucht
Peru/Arequipa: 24.10.-5.12.2026 (15 – 16 Jahre alt)
Guatemala* / Guatemala Stadt: evt. 22.11. – 20.12.2026 (12 – 14 Jahre alt)



Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gastschüler verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Für weitere Informationen senden Sie uns einfach eine kurze Anfrage per E-Mail oder rufen Sie uns an.

Unsere Kontaktdaten:

DJO-Deutsche Jugend in Europa, Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart
Tel.: 0711-658 653 3, Email: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

vhs aktuell

Stadt Erlenbach *a. Main*
einfach wohlfühlen!

Gesellschaft Beruf Sprachen Gesundheit Kultur Spezial

vhs
Volkshochschule
Erlenbach a. Main

Die Vortragsreihe „Bürgerinformation zu Klima und Energie“ ist eine Kooperation zwischen dem Klimaschutzmanager des Landkreises Miltenberg, dem Verbraucherservice Bayern und der VHS Erlenbach.

Vortrag am 06.05.2026 um 18.30 Uhr in Erlenbach:

Zukunftsfähig heizen - Technik, Gesetz und Planung

Viele Hausbesitzer warten mit dem Austausch ihrer alten Heizkessel so lange, bis ein Defekt sie zum Handeln zwingt. Doch auch wenn der Schornsteinfeger noch keine Mängel feststellt, arbeiten veraltete Anlagen oft ineffizient und verbrauchen unnötig viele Ressourcen. Wer hier rechtzeitig plant, schützt sich vor bösen Überraschungen und kann langfristig Kosten senken. In seinem Vortrag gibt ein unabhängiger Energieberater der Verbraucherzentrale, einen umfassenden Überblick darüber, welche Heiztechnik für welches Gebäude infrage kommt und zu den individuellen Lebensumständen passt. Denn die Klimaschutzziele und gesetzlichen Rahmenbedingungen machen eine Neuausrichtung der Heizungstechnik notwendig. Das Potenzial ist groß: Neue Heizkessel bringen Energieeinsparungen von bis zu 30 Prozent und Wärmepumpen können bis zu 80 Prozent Umweltwärme nutzen.

Vortrag am 20.05.2026 um 18.30 Uhr in Erlenbach:

Strom aus der Sonne - vom Balkonkraftwerk bis zur Dachanlage

Die Nutzung von Sonnenenergie gewinnt angesichts schwankender Energiepreise und des Klimawandels immer mehr an Bedeutung. Eine eigene Anlage senkt nicht nur die Stromkosten, sondern ist auch ein entscheidender Schritt in Richtung Unabhängigkeit vom Energieversorger. Doch lohnt sich die Investition für jeden? In diesem Vortrag wird das gesamte Spektrum der solaren Stromerzeugung erläutert. Ein Schwerpunkt liegt auf den klassischen Photovoltaikanlagen für Hausbesitzer: Wie funktionieren die Technik und die Einspeisung, und macht ein Batteriespeicher wirtschaftlich Sinn? Gleichzeitig geht der Referent ausführlich auf die beliebten „Stecker-Solar-Anlagen“ ein. Diese Kleinstanlagen lassen sich einfach am Balkon, auf der Terrasse oder im Garten betreiben, sodass auch Mieter ihren eigenen klimafreundlichen Strom produzieren können. Ein erfahrener Energieberater der Verbraucherzentrale erklärt, worauf bei der Anschaffung und Installation zu achten ist und klärt die Frage: Eigenverbrauch oder Einspeisung – was ist wirtschaftlicher? Nutzen Sie die Gelegenheit, sich unabhängig zu informieren, wie Sie die Sonne für sich arbeiten lassen können.

Alle Vorträge sind kostenfrei. Für eine bessere Planung, bitten wir jedoch um vorherige Anmeldung – vielen Dank.

Anmeldung und weitere Informationen: www.vhs-erlenbach.de oder telefonisch 09372/1359279 erhältlich.

„Tag der offenen Tür“ zum 80. Jubiläum des BRK Kreisverbands

Kreis Miltenberg. Der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg feiert im Jahr 2026 seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass veranstaltet der Kreisverband am Sonntag, 10. Mai 2026, von 13 bis 17 Uhr (parallel zur Käferplage) einen „Tag der offenen Tür“ mit Blaulichtmeile.

Am BRK-ServiceZentrum in der Römerstraße 93 in Obernburg wird einiges geboten und vieles zum Bestaunen sein. Etwa bei der Ausstellung verschiedenster Einsatzfahrzeuge von Rotem Kreuz, Wasserwacht und Bergwacht. Um 14 Uhr werden neue Einsatzfahrzeuge gesegnet und damit offiziell in Dienst gestellt. Die Wasserwacht bietet Rundfahrten auf dem Main an und die Bergwacht Bierkisten-Klettern. Auch die Rettungshundestaffel des Roten Kreuzes wird vor Ort sein.

Für die Besucher des „Tags der offenen Tür“ besteht beim „Tag der offenen Tür“ die Möglichkeit das Rote Kreuz näher kennenzulernen und mit den ehren- und hauptamtlichen Kräften ins Gespräch zu kommen.

Der RotKreuz+Laden hat an diesem Sonntagnachmittag ebenfalls geöffnet, in der BRK-Tagespflege „Sonnenschein“ gibt es Kaffee und Kuchen, der Verpflegungswagen der BRK-Bereitschaften sorgt für weitere Speisen und Getränke und die Besucher können Fortuna am Glücksrad herausfordern.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit sich über das breite Spektrum der Serviceleistungen „Zuhause gut laben“ des BRK Kreisverbandes zu informieren – vom Hausnotruf über „Essen auf Rädern“ und Fahrdienst bis hin zur Ambulanten Pflege, der Pflegeberatung und den Hauswirtschaftlichen Hilfen.

Die haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des BRK Kreisverbandes freuen sich auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher.

BUND Naturschutz - Öko-Tipp der Woche 17

Energiewende statt Energiekrise!

Der Krieg am Golf zeigt, wie gefährlich die Abhängigkeit von Öl und Gas ist. Europa und Deutschland sind trotz vielfältiger Importquellen extrem verwundbar. Wie in der Energiekrise 2022 in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine heizen unsere Abhängigkeiten Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit an. Dies kostet Deutschland jedes Jahr durchschnittlich rund 80 Mrd. € und lässt zudem die Konzentration der Treibhausgase kontinuierlich ansteigen. Der Zustand des Weltklimas ist nach der Weltwetterorganisation zurzeit katastrophal: Die steigenden Temperaturen und ein zunehmend extremer werdendes Wetter mit Hitzewellen, Waldbränden, Dürren, Stürmen und Fluten haben vergangenes Jahr zu Tausenden Toten geführt. Die Öl- und Gasversorgung aus Krisenländern, Diktaturen und autokratisch regierten Ländern in instabilen Regionen bleibt ein kaum kalkulierbares Risiko. Nur eine zügige Energiewende mit Energieeffizienz und naturverträglichem Ausbau der erneuerbaren Energien schafft sicherheits- und friedenspolitische Voraussetzungen für ein zukunftsfähiges Europa.

Tragen auch Sie dazu bei. Hier einige Tipps des BUND Naturschutz:

- Energie sparen!
- Energiefresser im Laden lassen, nur energiesparende Geräte kaufen!
- Richtig heizen, Temperatur senken, Heizung optimal einstellen, Stoßlüften!
- Ökostrom selber erzeugen - auf dem eigenen Dach oder durch Beteiligungen.
- Auf echten Ökostrom umstellen. Dabei auf das „Grüner Strom“-Label achten.
- Fahre Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Lass das Auto stehen!
- Zug statt Flug, reise mit der Bahn statt mit dem Flugzeug oder Auto.
- Sprit sparen, z. B. durch Tempolimit - erhöht zudem die Verkehrssicherheit und rettet Leben.

Weiter Infos: <https://www.bund.net/energiewende>



Initiative Grundwasser Untermain

1. Grundwasser-Tag

in der Region Bayerischer Untermain
am Samstag, 25. April 2026 in Niedernberg

Veranstalter: Initiative Grundwasser Untermain (IGU)
Veranstaltungsort: Reitstall Lindenhof der Familie Reinhart, Niedernberg

Ablauf:

11.00 Uhr

- 💧 **Begrüßung** durch Josef Scheuring, Sprecher der Initiative
- 💧 **Grußwort** von Bürgermeister Ralf Sendelbach, Niedernberg
- 💧 **„Klima und Wasser - Grundwassersituation am Bayerischen Untermain“**
Impulsreferat von Joshua Proksch, Sachgebietsleiter, LRA Miltenberg
und Senta Möbus, Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg

11.30 Uhr

- 💧 **„Grundwasserschutz im Rahmen des Klimawandels“**
Fachvortrag von Dr. Renate Palloks,
Leiterin Grundwasserschutz bei den Stadtwerken Aschaffenburg

13.00 Uhr

- 💧 **Übergabe des ersten Grundwasserpreises der Region Untermain**
für vorbildliche Maßnahmen im Bereich des Grundwasserschutzes
durch Bürgermeister Ralf Herbst, Großostheim

ca. 16.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Am Grundwassertag werden daneben eine Reihe von Organisationen, Verbänden, Firmen und Vereinen, die sich mit dem Schutz und der Erhaltung des Grundwassers beschäftigen, mit Informationsständen und Ausstellungen vertreten sein. (u.a. Bund Naturschutz, Bayerischer Bauernverband, Natur- und Umweltvereine, Golfplatz Rosenhof)

Die Regierung von Unterfranken, Frau Schenk, wird mit einem Informationsstand ebenfalls am Grundwassertag vertreten sein.

Zudem wird der Lindenhof seine Grundwasserschule vorstellen und die Initiative Grundwasser Untermain wird ein Wasserratespiel betreiben.

Getränke und Essen werden während der Veranstaltung vom Lindenhof angeboten.

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.
Kaiserstraße 12, 97070 Würzburg

Telefon: 0931-8806-222
Email: info@awo-jw.de
Web: www.awo-jw.de

Englisch in den Pfingstferien!

Das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. veranstaltet in den Pfingstferien vom 26.05.-31.05. die Freizeit Englisch in Unterfranken für 10 bis 13-Jährige in Amorbach. Bei dem etwas anderen Englischkurs haben Kinder die Möglichkeit, spielerisch ihr Englisch zu verbessern und das ganz ohne Schulstress. Ob bei lustigen Gruppenaktivitäten wie englischem Theater, einer englischen Schnitzeljagd oder im Alltag beim Kochen und Wandern, ganz nebenbei entsteht ein besseres Sprachverständnis und die Kinder lernen neue Wörter und Sätze. Die Mindestvoraussetzung ist Englischunterricht in der Grund- oder weiterführenden Schule im zweiten Jahr.

Für ältere Schüler*innen im Alter von 13 bis 16 Jahren gibt es in den Pfingstferien vom 23.05.-03.06. die Sprachreise nach Wimborne, England. Die Unterkunft bei ausgesuchten englischen Gastfamilien, 20 Stunden Unterricht bei einheimischen Lehrkräften und 2 Tage London zum Abschluss garantieren ein intensives Erlernen und Erleben der Englischen Sprache und Lebenskultur.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.awo-jw.de. Hier ist neben den Angeboten in den Pfingstferien auch das Sommerprogramm zu finden.

Die Kinder und Jugendlichen können auf unseren Freizeiten nicht nur eine tolle Zeit mit Gleichaltrigen erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantiert ein pädagogisch geschultes Betreuungsteam eine qualifizierte Begleitung.

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt
Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de
E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG,
Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de
© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com; © Bilder in den Vereinsnachrichten der jeweilige Verein

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:

Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

**Informationen über tagesaktuelle Bereitschaftsdienste
erhalten Sie über: <https://www.blak.de/notdienstsuche>**



Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -